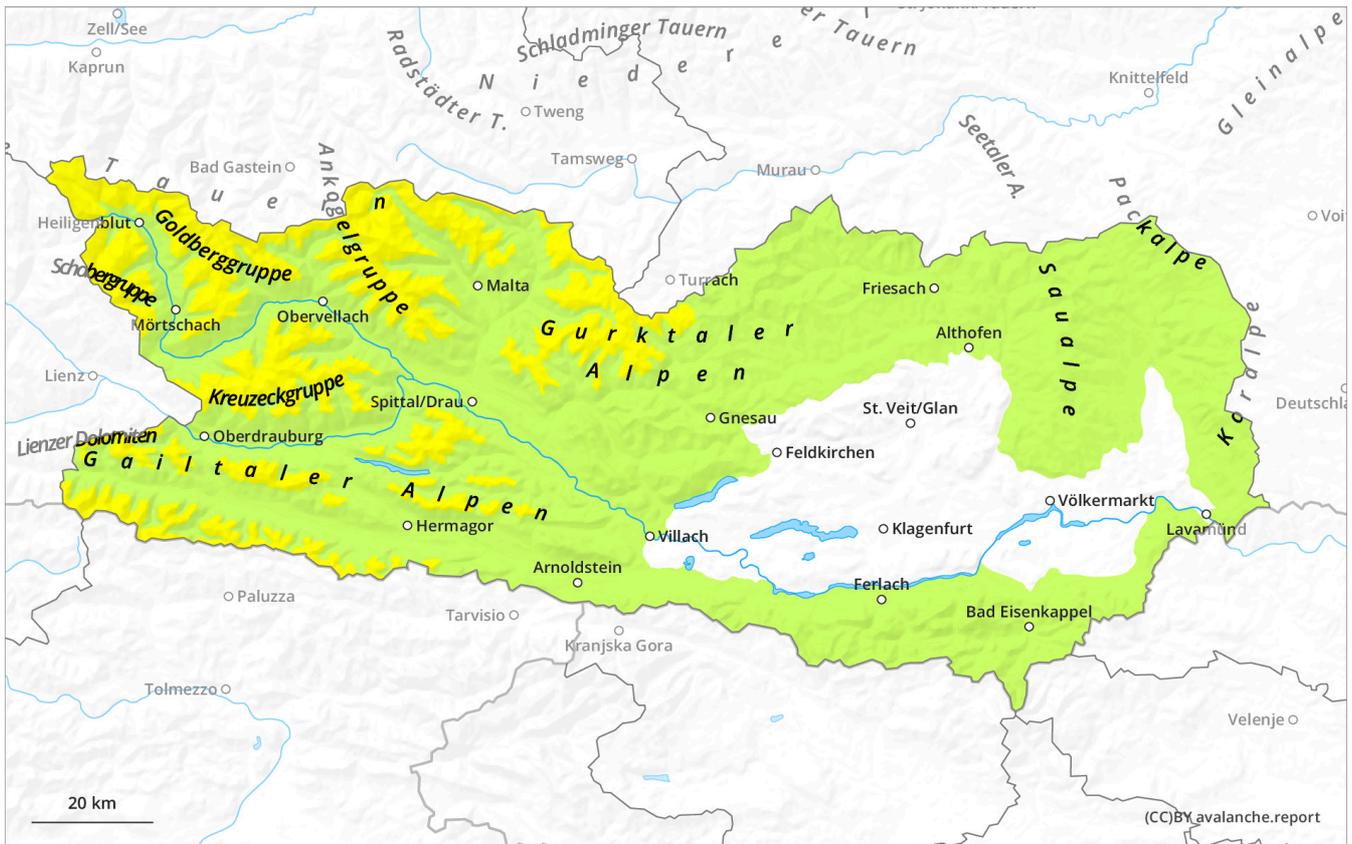
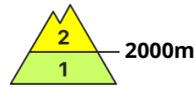
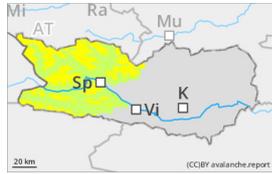


## Schwachschichten im Altschnee beachten.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, 5. Februar 2025



Altschnee



## Schwachen Altschnee beachten.

### Gefahrenbeurteilung

Lawinen können von einzelnen Wintersportlern im schwachen Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie an sehr steilen Schattenhängen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung einzelne meist kleine nasse Rutsche möglich.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Schattenhänge oberhalb von rund 2000 m: In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Sehr steile Sonnenhänge unterhalb von rund 2600 m: Mit milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung bildet sich eine Oberflächenkruste. Die Wetterbedingungen führen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

### Wetter

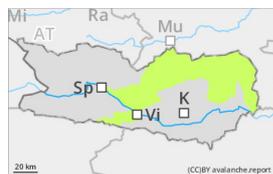
Am Dienstag scheint im Bergland abseits und oberhalb von regionalen Hochnebelfeldern mit einer erwarteten Obergrenze um 1300 m von früh bis spät die Sonne. Meist zeigt sich der Himmel wolkenlos. In Hochlagen ist die Fernsicht aufgrund der trockenen Luft ausgezeichnet. Es weht mäßiger Nordwind, in 2000 m hat es zu Mittag -2 bis 1 Grad und in 3000 m etwa -4 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

### Tendenz

Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, 5. Februar 2025

### Es sind kaum noch Lawinen möglich.

#### Gefahrenbeurteilung

Schwachschichten im Altschnee können an Übergängen in Rinnen und Mulden sehr vereinzelt ausgelöst werden. Dies an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m. Lawinen sind klein und nur mit großer Belastung auslösbar.

#### Schneedecke

Es liegt wenig Schnee. Unterhalb von 1600 m liegt kaum Schnee.

Schattenhänge oberhalb von rund 2000 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

#### Wetter

Am Dienstag scheint im Bergland abseits und oberhalb von regionalen Hochnebelfeldern mit einer erwarteten Obergrenze um 1300 m von früh bis spät die Sonne. Meist zeigt sich der Himmel wolkenlos. In Hochlagen ist die Fernsicht aufgrund der trockenen Luft ausgezeichnet. Es weht mäßiger Nordwind, in 2000 m hat es zu Mittag -2 bis 1 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

#### Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, 5. Februar 2025

### **Einzelne Gefahrenstellen liegen an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1800 m.**

#### Gefahrenbeurteilung

Die älteren Triebsschneeansammlungen können an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1800 m vereinzelt ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Rinnen und Mulden.

An extrem steilen Sonnenhängen sind einzelne meist kleine nasse Rutsche möglich.

#### Schneedecke

Die älteren Triebsschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 1800 m auf ungünstigen Schichten.

Unterhalb von 1600 m liegt kaum Schnee.

#### Wetter

Am Dienstag scheint im Bergland abseits und oberhalb von regionalen Hochnebefeldern mit einer erwarteten Obergrenze um 1300 m von früh bis spät die Sonne. Meist zeigt sich der Himmel wolkenlos. In Hochlagen ist die Fernsicht aufgrund der trockenen Luft ausgezeichnet. Es weht mäßiger Nordwind, in 2000 m hat es zu Mittag -2 bis 1 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

#### Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.